



NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK



Nr. 46/2024 · 28. Jahrgang · Freitag, 15. November 2024 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Herbstkonzert mit vielen Höhepunkten

Musikverein 03 und Rejoice-Chor begeistern in der Kulturhalle

Ober-Roden (PS) - Ein gelungenes Herbstkonzert liegt hinter dem Orchester des Musikvereins 03 Ober-Roden. Bei der 42. Auflage der Traditionsveranstaltung schwang Symeon Rizopoulos den Taktstock nicht nur auf seinem angestammten Platz auf der Kulturhallenbühne. Im zweiten Konzertteil verlegte der Dirigent, für den es sein drittes Herbstkonzert war, seinen Arbeitsplatz zeitweise ein paar Meter in Richtung Saal. Schließlich hatte man für die Mitglieder des Rejoice-Chores, die in diesem Jahr die musikalischen Gäste der „03er“ waren, bei drei Stücken die Vorbühne reserviert.

„Das war eine sehr schöne Zusammenarbeit“, sagte Francisco Hitzel, der Vorsitzende des Musikvereins 03, nach dem sehr gut besuchten Konzert über die Kooperation mit „Rejoice“. Die Idee, dass sich der Chor am Herbstkonzert beteiligt, war im vergangenen Jahr entstanden, als beide Vereine für die musikalischen Programmpunkte bei der städtischen Veranstaltung „Habe die Ehre...!“ zuständig waren. Im ersten Teil des Herbstkonzertes, das viele Höhepunkte hatte, war das



Das Konzertorchester des Musikvereins 03 trat mit den Gästen vom Rejoice-Chor bei drei Stücken gemeinsam auf.

(Fotos: PS)

Orchester des Musikvereins 03 noch der alleinige Hauptdarsteller. Nach der „Fields Overture“ von Hiroki Takahashi, die auf der schönen Feldlandschaft rund um eine japanische High School basiert, für die Takahashi das Stück geschrieben hatte, standen zwei Werke von Rossano Galantes im Mittelpunkt. Bei „Aurora Borealis“ stellt der amerikanische Komponist und Orchestrator die Schönheit und das Geheimnis der glitzernden Nordlichter musikalisch dar. Das Konzertorchester des Musikvereins 03 spielte mit „Victory“ noch ein weiteres Werk Galantes, den Dirigent Symeon Rizopoulos kürzlich bei einem Online-Lehrgang persönlich kennenlernen durfte. „Rood“ von John Ewbank beschloss den ersten Konzertteil. Der Hit des erfolgreichen Sängers der

Niederlande, Marco Borsato, war wochenlang die Nummer eins der Hitparade. Es wurde von Alfred Willering für Blasorchester eingerichtet. Moderator Jörg Becker führte die Besucher auch nach der Pause gekonnt durch das abwechslungsreiche Programm. Die zweite Konzerthälfte eröffnete das Orchester mit „Crooner's Serenade“ von Justin Williams, einer Sammlung der von Michaels Buble wiederbelebten

Stücke wie „Moondance“, „I've Got Under My Skin“ und „Save the Last Dance for Me“. Das Medley hatte das Orchester bereits gespielt, als man kürzlich in Grimbergen in Belgien zu Gast war. Auch das Stück „Pasadena“ von Jacob de Haan stand in Grimbergen bereits auf dem Programm. Bei den folgenden drei Stücken war dann der Rejoice-Chor mit dabei, der kürzlich auch am traditionellen Probenwochen-

ende des Orchesters in Bad König/Zell teilgenommen hatte. Mit „Oh Happy Day“, „Modern Girl“ und „Baba Yetu“ begeisterten Orchester und Chor gemeinsam das Publikum, für mehrere Solisten beider Vereine gab es im Laufe des Konzertes einen Sonderapplaus. Der Chor, bei dem Leiterin Jasmin Friedt zum Jahresende schweren Herzens aufhört, machte auch Werbung für sein Weihnachtskonzert am 8. Dezember um 16 Uhr in der St. Gallus-Kirche.

Nach den Dankesworten von Francisco Hitzel an Moderator Jörg Becker, den vielen Helfern, Sponsoren und natürlich an Dirigent Symeon Rizopoulos gab es auch Blumen

für dessen Mutter. Sie war aus Griechenland zu dem Konzert gekommen und dürfte beim Herbstkonzert ziemlich sicher die Besucherin mit der weitesten Anreise gewesen sein. Mit einem „U2 On Stage-Medley“ und einem Beatles-Medley als Zugabe endete das 42. Herbstkonzert.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Jazzclub Rödermark

Am Freitag, 22. November, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Jazzkeller, Ober-Roden, Friedrich-Ebert-Straße 24 Jazz Latino mit Begeisterung mit ¡HUE-PA!

„¡Hueeepa!“ ist ein Ausdruck von Begeisterung für Musik bei Latinos. Das ist also gerade das richtige Programm, um eine sommerliche Stimmung im Herbst zu erleben: „¡HUE-PA! - Jazz Latino“ kommt nach ihren erfolgreichen und beim Publikum im Jazzclub sehr beliebten Auftritten erneut nach Rödermark. Eintritt frei - der Hut geht herum

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer das Küchen- und Thekenteam und um entsprechend disponieren zu können, bittet man um Ihre Voranmeldung an karten@jazzclub-roedermark.de oder telefonisch unter 99892 bzw. 0177/2352444 (am Veranstaltungsabend).



KFZ-Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Getränke Gotta, JYSK, LIDL, Möbel Kempf, Netto, XXXLutz



Symeon Rizopoulos dirigierte zum dritten Mal das Herbstkonzert des Musikvereins 03.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

Getränke Gotta

Manuela Weber Immobilien - Vermögensanlagen

Rufen Sie uns einfach an.
Tel.: 06074 - 922 615
www.manuela-weber.de

Ihr Goldankauf-Spezialist im Rhein-Main-Gebiet

DAS GOLDHAUS RÖDERMARK

• GOLDANKAUF

• BATTERIEWECHSEL 4,-

• REPARATUR VON GOLD- UND SILBERSCHMUCK SOWIE UHREN ALLER ART

Ihr Spezialist rund um Trauringe und Schmuck.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr • Sa. 10 - 13 Uhr
Schulstraße 2 • 63322 Rödermark • (ggü. Sparkasse)
Inhaber: T. Matay • Tel. 0 60 74 - 6 80 84 35

Möbel Kempf

BIS ZU 50%*

JUBILÄUMS-RABATT AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

BIS ZU 35%*

JUBILÄUMS-RABATT AUF MÖBEL UND MATRATZEN

WELT Preis-Champions in der Kundenbegeisterung

Möbel Kempf

Im Vergleich: über 3.700 Unternehmen bundesweit
3000 Gold | 1500 Silber | 1200 Bronze
www.preis-champions.de
ServiceValue GmbH 04/2024
Verantwortlich für Marktforschung und Auszeichnung ist die ServiceValue GmbH

Erneut ausgezeichnet!

Beachten Sie unsere TOP-ANGEBOTE innenliegend!



BALAU Polstergarnitur

FÜR SAUGROBOTER GEEIGNET

2459,-

999,-

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise gültig bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempf-Mobile PremiumCard. Alle Artikel ohne Deko. Alles Barzahlungsabholpreise. *EEK=Energieeffizienzklasse

Jubiläums für ein Vorzeigeprojekt

Zehn Jahre „Café Vergiss-Mein-Nicht“ für Menschen mit Demenz oder Pflegebedarf sowie deren Angehörige

Rödermark (NHR) Sie sind Damen mit einem großen Herz, Frauen, die sich kümmern, Menschen, denen es eine Freude ist, anderen Freude zu bereiten. Zweimal im Monat bringen sie Abwechslung in das Leben von Seniorinnen und Senioren, die an Demenz erkrankt sind oder aus anderen Gründen Pflegebedarf haben, zaubern ein Lächeln in die Gesichter. Die Rede ist vom ehrenamtlichen Team des Rödermärker Vorzeigeparkes mit dem schönen Namen „Café Vergiss-Mein-Nicht“. Bürgermeister Jörg Rotter rückte die sechs Damen ins Rampenlicht, als in der vergangenen Woche im ArteCare-Pflegestift das zehnjährige Bestehen des beliebten Café-Treffs gefeiert wurde. Mit Blumen bedankte sich der Chef der Verwaltung bei Waltraud Kray, Brigitte Buhr, Gisela Dolezal, Doris Schwindling, Maria Herzog und auch bei Anne Weber, die urlaubsbedingt nicht kommen konnte. Rotters Dank galt zudem Stephanie Nagler, der Leiterin



des Pflegestifts, ihrer Vorgängerin Ana Waldheim und Ewa Zargorski, die dort für die Sozialen Dienste zuständig ist, sowie Marion Krämer und Dagmar Drescher stellvertretend für das Team des Hauses Morija. Die beiden Pflegeeinrichtungen wechseln sich alle zwei Wochen in der Ausrichtung des Cafés mit Kaffee, Kuchen, Musik und gemütlichem Beisammensein ab. „Unser Gemeinwesen lebt von Ihrem bürgerschaftlichen Engagement“, versicherte der Bürgermeister den ausgezeichneten Damen. „Ehrenamtliche sind der soziale Motor in unserer Stadt. Das bedeutet: All diese Menschen sind Ausdruck

eines guten Miteinanders. Sie stehen für Fürsorge, Teilhabe und Lebendigkeit.“ Zu Beginn seiner Ansprache hatte Rotter zurückgeblickt auf eine „zehnjährige Erfolgsgeschichte“. Im Jahre wurde das „Café Vergiss-Mein-Nicht“ von der damaligen Leiterin des städtischen Ehrenamtsbüros, Elke Heidelbach, ins Leben gerufen und bis Ende 2016 vom Hessischen Sozialministerium gefördert. In den ersten beiden Jahren wurden die Veranstaltungen in einer Kooperation des Ehrenamtsbüros mit der örtlichen Arbeiterwohlfahrt und ihrer „Leuchtturm“-Demenzgruppe sowie dem ArteCare-Pflegestift organisiert. Nach dem Ende der Förderung übernahm die Stadt mit dem Ehrenamtsbüro das Ruder und die ehrenamtlichen Helferinnen sprangen ins Boot. Im Laufe des Jahres 2017 kam das Alten- und Pflegeheim Morija in Ober-Roden als neuer Kooperationspartner hinzu. „Entscheidend war und ist dabei der bereits erwähnte und gewürdigte Einsatz der aktiven Helferinnen“, betonte Bürgermeister Rotter, der Waltraud Kray hervorhob. Sie kümmert sich als Projektverantwortliche um die Koordination. Zu ihren umfangreichen Aufgaben gehört auch die Verpflichtung der Musikerinnen und Musiker, die das Café Vergiss-Mein-Nicht mit unterschiedlichen Genres bereichern. „Ob Volkslied, Schlager oder mal ein Ausflug zum Swing... Die bunte Mischung macht's!“, wusste der Bürgermeister zu berichten. „Dabei möchte ich betonen, dass vorwiegend auf Akteure aus der Rödermärker Musikszene gesetzt wird. Auf Menschen, die hier ebenfalls alle ehrenamtlich auftreten.“ Das war auch bei der Jubiläumsfeier der Fall: Als „Ensemble Wohlklang“ ließen Gabriele Muhs, Gudrun Klotz, Detlef Niedergesäss sowie Reinhold Franz und Otto Seitz die Feier mit Musik hochleben.

(Foto: Stadt Rödermark)

Erfolgreiches Team soll die Zusammenarbeit für Rödermark fortsetzen

Erklärung der Anderen Liste/Die GRÜNEN Rödermark zur Bürgermeisterwahl 2025

Rödermark (NHR) Seit 13 Jahren existiert die schwarz-grüne Koalition in Rödermark, zunächst acht Jahre während der Amtszeit von Bürgermeister Roland Kern (AL/GRÜNE) und nunmehr 5 Jahre in der Amtszeit von Bürgermeister Jörg Rotter (CDU). Im Stadtparlament verfügen beide Parteien über jeweils 13 Mandate. Auch im Magistrat waren in dieser Zeit beide Parteien gleichberechtigt hauptamtlich vertreten – unter Bürgermeister Kern mit Erstem Stadtrat Rotter und unter Bürgermeister Rotter mit Erster Stadträtin und Kämmerin Andrea Schülner (AL/GRÜNE). Diese Konstellation hat der Stadt Rödermark in nicht einfachen Zeiten geholfen, finanzielle Schwierigkeiten zu meistern – Stichworte: Schutzschirm, Unterbringung von Flüchtlingen, Pandemie – und die Stadtentwicklung in sozialer und ökologischer Verantwortung voranzubringen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit der beiden unterschiedlichen

Parteien geschah stets zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, ob jung, ob alt, ob hier geboren oder zugezogen. Das Klima des Zusammenlebens in Rödermark wird als äußerst positiv empfunden, auch dank des beachtlichen ehrenamtlichen Engagements vieler Bürgerinnen und Bürger in den Vereinen, Kirchen und Initiativen in den Stadtteilen. Dieses Grundgerüst des bürgerschaftlichen Zusammenlebens will man bewahren, fördern und weiter ausbauen. Auch im hauptamtlichen Magistrat wollen wir die Geschicke der Stadt weiter mitbestimmen. Bürgermeister Rotter und Erste Stadträtin Schülner genießen hierfür unser Vertrauen, die erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen. Die Andere Liste/Die Grünen Rödermark werden deshalb für die Bürgermeisterwahl 2025 keine eigene Kandidatin bzw. keinen eigenen Kandidaten aufstellen und begrüßen die Kandidatur des Koalitionspartners.

Fraktionssitzung der FDP Rödermark

Rödermark (NHR) Nächste, bürgeroffene Fraktionssitzung der FDP Rödermark am Freitag, 15. November, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Königlich Bayrische Stuben“ in Urberach (Bachgasse 24). Tagesordnung: 1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Tagesordnung, 2)

Beratung der Vorlagen zur Stadtverordnetenversammlung am 03.12.2024, 3) Aktuelle politische Themen und Herausforderungen in und um Rödermark, 4) Bei Bedarf: Aktuelles aus der Kreispolitik im Kreis Offenbach, 5) Termine, Verschiedenes und Allfälliges.

Ausschüsse tagen

Rödermark (NHR) Zur Vorbereitung der nächsten Stadtverordnetenversammlung (Dienstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr, Kulturhalle) tagen in der kommenden Woche im Mehrzweckraum der Halle Urberach die Ausschüsse: der für Familie, Soziales, Integration und Kul-

tur (FSIK) am Dienstag (19.), der Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie (BUSE) am Mittwoch (20.) und der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am Donnerstag (21.). Die öffentlichen Sitzungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei Rödermark am 1. Adventssonntag

Rödermark (NHR) Wie die Jahre zuvor, so wird auch in diesem Jahr am 1. Adventssonntag die schöne Tradition des Bücherflohmarktes vom Freundeskreis der Stadtbücherei fortgeführt. Das Angebot reicht von Romanen, über Krimis und Sachbüchern bis zu einer großen Auswahl an Kinderbüchern, auch CDs und DVDs sind zu haben - für jeden ist etwas dabei! Hingewiesen sei auch auf

das Kinderprogramm im Rotha-Saal. Um 15 Uhr erwartet die bekannte Rödermärker Märchenzählerin und Puppenspielerin Ramona Rippert Kinder ab 4 Jahren zu einer Märchenlesung mit Spiel und Spaß und anschließendem Schneekugel-Basteln. Die Bücherei ist geöffnet am 1. Adventssonntag, 1. Dezember von 10 bis 18 Uhr. Die Ausleihe von Büchern und anderen Medien ist möglich.

erinnern sich die MTV-Synchronschwimmerinnen unter anderem an die Masters-Weltmeisterschaften 2019 in Südkorea zurück, als man sich über WM-Titel und weitere Medaillengewinne freuen durfte. Anette Domijan und Manuela Eder waren vor der Deutschen Meisterschaft bei einem Trainingslager auf Sizilien. „Das Wetter war gut, wir konnten auch nochmal im Freibad trainieren“, freute sich Manu-

ela Eder, die langjährige Abteilungsleiterin und Trainerin über perfekte Bedingungen. Bei dem Trainingslager waren auch noch Synchronschwimmerinnen aus Österreich und Italien mit dabei. Geleitet wurden die Einheiten von einer renommierten Trainerin, die aus Costa Rica stammt, aber mittlerweile auf Sizilien lebt. So ging man bestens vorbereitet bei der Deutschen Meisterschaft an den Start.

Skiclub Rödermark

Nächste Skigymnastik am heutigen Freitag um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden. Für diesen Termin bitte zwei Handteln mitbringen. Wer keine besitzt kann auch zwei 0,5 Liter Wasserflaschen verwenden.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

„Patchwork-Testament“



Ein Thema im Bereich des „Patchworktestaments“ ist der (vermeintliche) Konflikt, der sich daraus ergibt, dass zunächst der derzeitige (zweite) Ehegatte zu versorgen ist, danach aber die Kinder aus anderer (erster) Ehe erben sollen. Die gesetzliche Erbfolge beim Tod des zu versorgenden Ehegatten führt dabei nicht zum Ziel; denn bei gesetzlicher Erbfolge wird in der Blutslinie ver- und geerbt; an der Blutsverwandtschaft fehlt es beim Patchwork aber gerade. Lösungen stehen zur Verfügung, auch in steuerlicher Hinsicht. Lassen Sie sich beraten.

Dr.-Hermann-Neubauer-Ring 34
63500 Seligenstadt
T +49 (0) 6182 77 26 0
F +49 (0) 6182 77 26 295
m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de

NACHFOLGELÖSUNGEN
KRAYER | KRÖNER

Drei Titel beim Heimspiel

MTV Urberach richtete die Deutschen Masters-Meisterschaften im Synchronschwimmen aus



Die MTV-Synchronschwimmerinnen Marita Prehl, Anette Domijan, Manuela Eder und Heide Moos sicherten sich im Gruppenwettbewerb den deutschen Meistertitel. Domijan und Eder belegten zudem im Solo Platz eins. (Foto: PS)

Urberach (PS) - Der MTV Urberach richtete die Deutschen Meisterschaften der Masters-Klassen im Synchronschwimmen aus. Nach den Hessenmeisterschaften im Juni war es bereits die zweite Topveranstaltung im Synchronschwimmen in Urberach in diesem Jahr. Zwölf Vereine waren bei den Deutschen Meisterschaften vertreten, die als sogenannte offene Titelkämpfe ausgeschrieben wurden. Somit konnte auch das französische Team von Acqua Synchro Bastia mit dabei sein. Die deutschen Mannschaften kamen aus der ganzen Republik - von München bis Hamburg. Die MTV-Hallen mussten bei der Veranstaltung allerdings nicht als Unterkunft dienen, die Vereine hatten sich in der Region selbstständig in Hotels eingebucht. 60 Synchronschwimmerinnen

und auch Synchronschwimmer waren unterteilt in Altersklassen bei den Wettbewerben Solo, Duett, Gruppe und Kürkombinationen mit dabei. „Man wünscht sich natürlich immer gute Platzierungen“, sagte Anette Domijan, eine der fünf MTV-Teilnehmerinnen, in der Woche vor den Wettkämpfen. Das gelang den Urberacherinnen, die jeweils eine technische und eine freie Kür absolvierten. Anette Domijan, Manuela Eder, Marita Prehl und Heide Moos gewannen den Gruppenwettbewerb der Altersklasse 50-64. Im Solo belegten zudem Anette Domijan (AK 60-69) und Manuela Eder (AK 50-59) den ersten Platz. Sune Vetter wurde in der AK 20-24 Zweite. Beim Masterssport gehe es aber nicht nur um Platzierungen, sondern auch darum, seine Sportart und das im Training Erarbeitete zu präsentieren,

sagte Anette Domijan. In Urberach waren bei den Masters-Titelkämpfen Sportlerinnen und Sportler von 20 bis über 60 Jahren dabei. Die Jugendteams des MTV und deren Eltern waren am Wochenende in der Helferrolle. Anette Domijan war früher als Kind aktive Synchronschwimmerin. „Nach über 40 Jahren habe ich dann wieder angefangen. Ich habe die Manuela Eder im Ort getroffen. Sie hat gesagt, dass ich doch bei den Masterschwimmerinnen mitmachen könnte“, erzählte Anette Domijan. Bereut hat sie ihr Comeback nicht. „Das Faszinierende am Synchronschwimmen ist die Kombination aus Teamarbeit und der sportlichen Betätigung.“ Auch ihre Teamkollegin Marita Prehl stieg nach langer Pause wieder in ihre Sportart ein. Bis zu dreimal in der Woche wird trainiert. Sehr gerne

Sie hießen mit Nachnamen Adler, Hecht, Katz oder Strauß...

86. Jahrestag der Pogromnacht der Nazis: Fast 100 Menschen versammelten sich am Gedenkort in der Bahnhofstraße

Rödermark (NHR) Sie hießen mit Nachnamen Adler, Hecht, Katz oder Strauß, sie lebten als ganz normale Nachbarn unter ihren christlichen Mitbürgern – bis zur Pogromnacht des Jahres 1938. In der Nacht vom 10. auf den 11. November wurden fast alle Urberacher und Ober-Röder jüdischen Glaubens, die trotz der zunehmenden Repressionen durch die Nazis geblieben waren, zunächst aus ihrem Heimatort vertrieben und später in die Vernichtungslager im Osten deportiert, wo keiner überlebte. An sie erinnert seit 2010 der Gedenkort in der Bahnhofstraße 18, dort, wo einst das Wohnhaus der Familie Katz stand und nebendran das der Adlers. Hier, an diesem Gedenkort mit dem gepflasterten Davidsstern und den beiden Stelen mit Namen und Erläuterungen, setzte Rödermark am vergangenen Donnerstag, an dem sich die Pogromnacht, für die die Nazis das schreckliche Wort „Reichskristallnacht“ erfanden, zum 86. Mal jährte, ein deutliches Zeichen gegen Antisemitismus.



Fast 100 Menschen versammelten sich zum Gedenken. Bürgermeister Jörg Rotter wahrte sich gegen Kritik an der „Erinnerungskultur“, gegen Vorwürfe, diese Form des Gedenkens sei antiquiert, produziere „Worthülsen“. Man pflege die Erinnerung an die Opfer des damaligen Terrorregimes nicht in einem luftleeren Raum, nicht in einem erstarrten, rückwärtsgewandten Ritual. Die gesellschaftlichen Bezüge der Gegenwart habe man dabei stets vor Augen, betonte Rotter. Gerade vor dem Hintergrund von Krisen und Kriegen, Demagogen und Despoten auf dem Vormarsch, nervösen Gesellschaften rund um den Globus sei das

Innehalten am 9. November geboten. „Veranstaltungen wie die heutigen sind sehr wichtig, denn sie helfen uns, den inneren Kompass zu justieren und Kurs zu halten: für tolerantes Miteinander, für menschlich-fairen Umgang, für sozialen Zusammenhalt und demokratische Prinzipien.“ Vor schrecklichen Ideologen, die ihre vermeintlich „einfachen Lösungen“ in eine komplizierte Welt hinausposaunten, werde man nicht kapitulieren. „Zusammenkünfte wie die heutigen erinnern uns an diese schlichte Erkenntnis: Das Gedenken an die Opfer von Diktatur und Barbarei ist und bleibt Verpflichtung. Es gibt keine Alternative zum Kurshal-

ten, auch und gerade in Zeiten mit aufbrausendem Wind!“ Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann skizzierte gegen Ende der Gedenkstunde, die Reinhold Franz mit dem Saxophon wunderbar begleitete, die Schicksale der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in der Nacht vom 10. auf den 11. November 1938 leiden mussten. Dazu las er die entsprechende Passage aus dem Band „Juden in Ober-Roden und Urberach“ des verstorbenen Heimathistorikers Norbert Cobabus vor, der das jüdische Leben in Rödermark vor einigen Jahren erforscht und kenntnisreich beschrieben hatte. (Foto: Stadt)

Die Johanniter: Immer für Sie da.

Ob Hausnotruf,
Menüservice, amb. Hospizdienst,
Erste-Hilfe-Ausbildung,
Fahrdienste oder Altenpflegeschule:
06106 8710-0

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

Zweiter Film des Monats in den Neuen Lichtspielen

Urberach (NHR) „Der Buchspazierer“ war ein anrührender Bestseller von Carsten Henn. Regisseur und Kameramann Ngo The Chauhat sich des Stoffes zusammen mit Drehbuchautor Andi Rogenhagen angenommen und ihn als „fantastisches Märchen“ inszeniert, war in der renommierten Fachzeitschrift „efd Film“ zu lesen. „Das rührt am Ende zu Tränen und entlässt das Pub-

likum beseelt, glücklich, bezieht“, urteilte Kritikerin Britta Schmeis und vergab vier von fünf Sternen. Ob das so ist, davon können sich Rödermärker und andere Gäste zweimal überzeugen: Am 19. und am 26. November – jeweils ab 20 Uhr – zeigen die Neuen Lichtspiele in Urberach die im vergangenen Monat angelaufene warmherzige Geschichte als Rödermarks zweiten Film des Monats.

Bürgerversammlung: Im Fokus stehen Tempo 30 und andere Verkehrsthemen

Rödermark (NHR) Zu einer Bürgerversammlung laden Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann und Bürgermeister Jörg Rotter am Montag, 18. November, in die Kulturhalle ein. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Dann heißt es: „Hereinspaziert zur Bürgerfragestunde.“ Diesmal soll das Schwerpunktthema „Verkehr in Rödermark“ beleuchtet werden. Eingeleitet wird der Meinungsaustausch mit einem kurzen Vortrag zu einem brandaktuellen Thema. Welche neuen Möglichkeiten die Kommunen in Deutschland im Rahmen einer Novelle der Straßenverkehrsordnung ausschöpfen können, wenn das Stichwort „Anordnung von Tempo 30“ zur Sprache kommt: Dazu wird mit Professor Dr.-Ing. Moritz von Möerner ein Verkehrsplaner fachkundig Auskunft geben. Nach den Erläuterungen des Experten, der als Vertreter des Planungsbüros von Möerner

(Darmstadt) schon häufig in Rödermark zu Gast war, haben die Besucher der Veranstaltung Gelegenheit, Fragen zu stellen. Vertreter des Magistrats, der städtischen Ordnungsbehörde und der Sachverständige aus Südhessen stehen als Dialogpartner zur Verfügung. Schriftliche Anfragen zu Themen von öffentlichem Interesse mit Bezug zur Stadt Rödermark können im Vorfeld der Versammlung eingereicht werden, entweder per E-Mail an gremien@roedermark.de, aber auch in klassischer Briefform an den Infoschalter im Eingangsbereich der Rathäuser in Urberach und Ober-Roden. Die Umschläge sollten an den städtischen Fachdienst Gremien adressiert sein. Darüber hinaus besteht während des Infopodiums am besagten Abend die Möglichkeit, am Saalmikrofon Fragen zu stellen, die sich spontan vor Ort ergeben.

Saisoneroöffnungsfeier beim Skiclub

Rödermark (NHR) Nächster Termin im Skiclub Programm ist die Saisoneroöffnungsfeier am Sonntag, 17. November, ab 15 Uhr im Hotel Lindenhof in Ober-Roden. Es erwart-

et die Besucher Glühwein, Kaffee, Kuchen und ab ca. 16.30 Uhr frisch gegrillte Bratwürste. Auch Nichtmitglieder sind hier herzlich eingeladen.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

„Riwwelkuche & Kadoffelgemies“: Ausstellung des Heimat- und Geschichtsverein Rödermark

Rödermark (NHR) Der Heimat- und Geschichtsverein Rödermark lädt zu einer Ausstellung in das Töpfermuseum in der Urberacher Bachgasse ein, die rund um „Riwwelkuche & Kadoffelgemies“ einiges zu bieten hat. Bei einer Reise in die Vergangenheit werden zum einen historische Küchengeräte und Kochwerkzeuge aus dem Fundus des Vereins gezeigt. Verbunden mit dem einen oder anderen älteren Foto

geben sie einen Einblick in die Küchenkultur früherer Zeiten in unseren Dörfern. Aber auch über 100 Jahre alte Rezepte aus Tagebüchern junger Frauen aus der hiesigen „Kochschule“ kommen nicht zu kurz. Bereits seit 1987 gibt es zudem das bis heute beliebte kleine Kochbuch des Vereins „Rödermärker Leibgerichte“. Alle in diesem Büchlein vorhandenen Rezepte wurden ehemals

sammelt und bearbeitet. Sie verbinden alte Kochtradition mit moderner Zubereitungsweise. Somit ist es möglich, diese traditionellen Gerichte auch heute noch nach zu kochen. Die Autorin selbst ist 2011 verstorben. Das kleine Buch wurde nun optisch und für eine bessere Handhabung neu aufbereitet. Die Rezepte selbst jedoch blieben vollumfänglich erhalten. Passend zur Ausstellung soll auch dieses

kleine Kochbuch einmal mehr im Mittelpunkt stehen. Bei Kaffee und „Riwwelkuche“ bietet sich so die Gelegenheit zum Austausch von Geschichten, Gedanken und Erinnerungen, so wie es bei Großmutter und Mutter in der Küche war. Die Ausstellung ist zu sehen am Sonntag, 24. November, von 15 – 18 Uhr sowie Sonntag, 1. Dezember, von 15 – 18 Uhr

Gnoss – Schottenfolk in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Gnoss sind in Schottland schon lange kein Geheimtipp mehr: Bereits dreimal waren die Vier für einen Trad Award nominiert und begeistern ihr Publikum regelmäßig bei ausverkauften Konzerten. Am Samstag, 23. November, sind die Schotten ab 20 Uhr in der Kelterscheune zu sehen und zu hören. Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-roedermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

Rückblick in Bildern „200 Jahre St. Gallus Urberach“: Foto-Ausstellung im Bücherturm ist bis kurz vor Weihnachten zu sehen / Vernissage am 23. November

Urberach (NHR) Im Jahr 2023 konnte die St.-Gallus-Kirche in Urberach ein besonderes Jubiläum feiern: 200 Jahre zuvor war der Neubau, der die alte, baufällig gewordene und 1819 abgebrochene Kirche ersetzte, feierlich eingeweiht worden. Das Jubiläumsjahr, das von zahlreichen Veranstaltungen in und um die Kirche geprägt war, haben vier Fotografen des Fotoclubs Rödermark begleitet und dabei zahlreiche Ereignisse und Begegnungen fotografisch festgehalten. Matthias Beckmann, Wolfgang Kablitz, Heinrich Salmen und Gerd Coordes zeigen nun in einer großen Ausstellung im Bücherturm mit über 70 Aufnahmen, wie lebendig die St.-Gallus-Gemeinde ist und wie vielfältig die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr waren.

rauftritte, Orgelkonzerte oder eine Kabarettveranstaltung, nicht zu vergessen die zahlreichen Aktivitäten der Gemeinde. Dokumentiert ist das Ganze nicht nur in den Fotos der Ausstellung, sondern auch in einem Buch mit dem Titel „200 Jahre St. Gallus-Kirche Urberach“, das während des Ausstellungszeitraumes erworben werden kann. Die Pläne für den neuen Kirchenbau stammten von keinem Geringeren als dem damaligen Hessen-Darmstädtischen Oberbaurat Georg Moller, der zusammen mit Karl Friedrich Schinkel und Leo von Klenze als wichtiger Architekt des Klassizismus und der Romantik genannt wird. Die Bedeutung Mollers wird an den Arbeiten ersichtlich, für die er in Darmstadt und der Region verantwortlich zeichnete: die St.-Ludwigs-Kirche, das ehemalige Landestheater oder der Luisenplatz mit dem „Lange Ludwig“, das Staatstheater Mainz oder das Stadtschloss Wiesbaden, in dem heute der

Hessische Landtag zu Hause ist. Ab 1816 entstanden dann in ganz Südhessen über ein Dutzend Landkirchen nach Plänen Mollers, so in Bensheim, Mainflingen, Kelsterbach, Schaafheim oder Eppertshausen. Durch ihre äußere Gliederung und den sparsamen Aufbau sind sie sich vielfach ähnlich und gleich erkennbar. Die Vernissage zur Ausstellung findet am Samstag, dem 23. November, um 16 Uhr im Rothaha-Saal des Bücherturms statt. Die musikalische Gestaltung übernehmen die „Edelvoices“ aus Urberach. Besichtigt werden kann die Bilderschau danach bis einschließlich Freitag, den 20. Dezember, während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei: täglich außer donnerstagsnachmittags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Zudem sind die Ausstellungsräume auch im Rahmen des Aktionstages von Stadtbücherei und Freundeskreis „LesZeichen“ zum Adventsmarkt am Ersten Adventssonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Ab 11. November
Gänse- und Entenbraten to GO

Sie haben Lust auf einen Gänse- oder Entenbraten aber möchten ihn nicht selbst zubereiten? **Dann sind Sie bei uns richtig!**

1 ganze Gans mit Sauce, Klößen, hausgemachten Rotkohl und gefüllter Bratapfel im eigenen Saft **110,00 €**

1 ganze Ente und zwei Entenkeulen mit Sauce, Klößen, hausgemachten Rotkohl u. gefüllter Bratapfel im eigenen Saft **90,00 €**

Zusätzlich bieten wir auch Torten und Kuchen zur Abholung an. Bitte sprechen Sie uns einfach an!

Wir bitten um 3 Tage Vorbestellungszeit!

RESTAURANT ZUR WALDSTUBB

ehem. Eichenhof

Carl-Zeiss-Strasse 30
63322 Rödermark
Tel.: 06074 / 696320
info@zur-waldstubb.de

angeschlossen am

SENIOREN & PFLEGE PARK RÖDERMARK



Internet und Aushang
Die Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses
Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 26. Januar 2025 findet am 25. November 2024 um 17 Uhr im Sitzungsraum Tramin (Zimmer 300, 2. OG) des Rathauses Urberach, Konrad-Adenauer-Straße 4–8, statt.

Tagesordnung:
1) Begrüßung und Verpflichtung der Beisitzer zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes (§ 6a Kommunalwahlgesetz)
2) Beschlussfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl 2025
3) Verschiedenes
Rödermark, 15.11.2024

Singer,
Gemeindewahlleiter
Öffentliche Zahlungseriner-nerung
Bei der Stadtkasse Rödermark sind zum 15. November 2024 fällig:
4. Rate Gewerbesteuervorauszahlung
4. Rate Grundbesitzabgaben
Die Stadtkasse bittet darum, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten. Bei Zahlungsverzug muss für jeden angefangenen Monat 1 Prozent Säumniszuschlag berechnet werden. Bei allen Einzahlungen und Überweisungen wird um genaue Angabe des Kassenzeichens des Bescheids gebeten, da sonst eine Verbuchung nicht möglich ist. Steuerzahler, die einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden gebeten, für eine ausreichende Deckung auf ihren Bankkonten zu sorgen. Die Stadt pflegt mit allen Geldinstituten in Rödermark und mit der Postbank Geschäftsverbindungen. Die zutreffenden Bankverbindungen sind auf den Steuer- und Abgabenbescheiden zu finden.

Jäger,
Kassenverwalterin
Der Magistrat der Stadt Rödermark
Rotter,
Bürgermeister

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 6672 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 04 - 6672 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch
Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle
am 25.10.24 in Rödermark: Georg Schwarz, 70 Jahre
am 25.10.24 in Offenbach: Brigitte Wiesner, 69 Jahre
am 29.10.24 in Dreieich: Edeltraud Schneider, geb. Kahl, 89 Jahre
am 31.10.24 in Offenbach: Manfred Langosch, 88 Jahre
am 02.11.24 in Rödermark: Ottmar Wolf, 57 Jahre
am 04.11.24 in Langen: Gerlinde Winn, geb. Naumann, 76 Jahre
am 06.11.24 in Dieburg: Annemarie Schiffer, geb. Fischer, 92 Jahre
am 07.11.24 in Rodgau: Franz Reiß, 93 Jahre
am 07.11.24 in Langen: Christel Mikler, geb. Schnell, 84 Jahre
am 08.11.24 in Darmstadt: Hans-Georg Scheit, 94 Jahre
am 09.11.24 in Rödermark: Inge Gotta, geb. Brehm, 87 Jahre

Beratung
Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung
Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Termine nach Vereinbarung: seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Verena Reinhard, Tel. 911-356
Sozialberatung für Ober-Roden: Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354
Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis

12 Uhr; Anmeldung bei Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

Frauenbüro
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Rathaus Ober-Roden, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Rathaus Ober-Roden, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren
Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Seniorensport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Kulturhalle, Graf-Reinhard-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker
Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr
Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis
mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem ab 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus
Kontakt
Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de
Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), christiane.rasmussen@roedermark.de
Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de
Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr; Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

Angebote für Familien
Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Upgang, sarah-hebame@gmx.de, Tel. 0178 1393425
Krabbel-Café für Familien mit

Kindern von 0 bis 3 Jahren: dienstags, 10 bis 12 Uhr
Spielcafé für Familien mit Kindern: montags, 15 bis 17 Uhr (Pavillon Villa Kunterbunt)
Spanischer Sprach-Spieltreff: freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (Pavillon Villa Kunterbunt, 22.11.)
Englischer Sprach-Spieltreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (Pavillon Villa Kunterbunt, 27.11.)
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkin-der
Kids-Club: montags, 1 6 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender
Restabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 18. November
Bezirke B und C: Dienstag, 19. November
Bezirk A: Mittwoch, 20. November
Altpapier
Bezirk E: Donnerstag, 21. November
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Sonderabfall
In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Mittwoch, dem 20. November, von 16 bis 18 Uhr in Waldacker, Am Buchrain, und am Mittwoch, dem 27. November, von 16.30 bis 17.30 Uhr in Messenhausen, Dietzenbacher Straße/Sackgasse
Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Geburtstagskinder

Urberach 18.11. Alfred Theis, Allensteiner Str. 6, 20.11. Hans-Peter Stein, Storchenvweg 3,	77 Jahre 84 Jahre
Ober-Roden 16.11. Ursula Müller, Zum Steckengarten 19, 16.11. Hildegard Wiesen, Lilienstr. 15, 17.11. Christine Cremer, Rostocker Str. 3b, 17.11. Gerda Zobel-Sturm, August-Bebel-Str. 17B, 18.11. Monika Gebauer, Hauptstr. 128E, 18.11. Helmut Kipp, Edelweißstr. 1, 20.11. Anna Elger, Wingerstr. 7, 20.11. Silvia Weber, Alfred-Delp-Str. 5, 21.11. Kamil Cömert, Dahlienstr. 1, 21.11. Christian Piegsa, Breidertring 82, 22.11. Günther Wilzbach, Albert-Einstein-Str. 7, 22.11. Norbert Beier, Urberacher Str. 14, 22.11. Klaus Kröner, Hauptstr. 105,	75 Jahre 71 Jahre 71 Jahre 71 Jahre 72 Jahre 72 Jahre 97 Jahre 70 Jahre 83 Jahre 72 Jahre 81 Jahre 76 Jahre 73 Jahre
Diamantene Hochzeit 20.11. Gertraude und Karl Rebel, Babenhäuser Str. 112	

Apotheken-Notdienst

16.11.	Valentin Apotheke Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel.: 06071/31458
17.11.	Apotheke im Kaufland Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel.: 06074/7284088
18.11.	Stern Apotheke Eisenbahnstraße 14, Jügesheim, Tel.: 06106/9261
19.11.	Paracelsus Apotheke Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel.: 06074/31215
20.11.	Wehling von Buttlar Apotheke Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.: 06106/6277530
21.11.	Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel.: 06074/41997
22.11.	Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel.: 06106/3666

SEAN TAYLOR & KEVIN O’NEAL in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Man freut sich am 1.Dezember ab 11.30 Uhr in der Kelterscheune SEAN TAYLOR & KEVIN O’NEAL präsentieren zu dürfen. Vorverkauf bei Büchern im Gänseck in Urberach (20 Euro) Wer es nicht schafft, kann gerne auch per Mail reservieren: blues@redroosteroedermark.de.
Weiterer Konzerthinweis: Das Konzert mit T.G.Copperfield wird mit dem Acoustic Trio am 22.Dezember um 11.30 Uhr in der Kelterscheune nachgeholt.
Für das Birthday Special gibt es keine Karten, sondern nur Reservierung per Mail möglich Getränke & Snacks sind ebenfalls kostenlos an diesem Blues after Breakfast.
Wer Karten für das Konzert am 1.Dezember reserviert, wird auch zum Special eingeladen.(Teilnahme bitte bei Reservierung vermerken) Ansonsten bitte mailen, da nur ein eingeschränktes Kontingent zur Verfügung steht.

Glasfaserarbeiten in der Darmstädter Straße

Urberach (NHR) Der Glasfaser- ausbau in Urberach geht dem Ende entgegen. Für Restarbeiten wird die Darmstädter Straße in Höhe der Hausnummern 15 bis 25 vom 18. bis zum 22. November stadtauswärts als Einbahnstraße eingerichtet. Der Verkehr aus Richtung Messen wird über die Kinzigstraße, die Weserstraße und die Straße „Im Taubhaus“ umgeleitet.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz1, 63110Rodgau, Tel.06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchtthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail:info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel.06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel.06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!

- Klimaanlage für Ihr Zuhause

Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre - seit 1971

Radio Schwinn

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler

Obere Marktstraße 14, Groß-Umstadt
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06078 / 931570

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN

thermoSUN

...da kommt Freude auf!

JETZT STAATLICHE FÖRDERPROGRAMME NUTZEN!

06184-992960
Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold www.thermosun.de
Fenster - Terrassendächer - Haustüren - Wintergärten

Verena, 64 J., verwitwet, Frisörmeisterin, wirklich bildhübsch, bin sehr natürlich, liebevoll u. verschmust, ich suche pv einen treuen Mann, bis ca. 75 J., dem ich eine gute Frau sein darf. ☎ **0151 - 62913874**

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein MainVerlag

Ich, Paula, 74 Jahre jung, wohne hier ganz allein, bin eine ruhige, hübsche, fleißige Frau, liebevoll und herzlich, da ich leider verwitwet bin, suche ich auf diesem Weg pv einen netten Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Ich würde Sie gerne besuchen oder zu mir einladen, wenn Sie anrufen. ☎ **0151 - 62913877**

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

„Wer soll das bezahlen?“
Gerne informieren wir Sie über die sichere Finanzierung einer Bestattung.

Beratung · Betreuung · Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

PIETÄT-RÖDERMARK

Saager KG
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erdleistungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit
in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str. 10
63322 Rödermark / Ober-Roden
☎ **06074 / 901 58**
www.pietat-roedermark.de

VdK Urberach

Der Vorstand des VdK Ortsverbands Urberach lädt seine Mitglieder zu dem am 20. November, um 18.30 Uhr, im großen Saal der Gaststätte „Königlich Bayerische Stuben“ in Urberach, Bachgasse 24 stattfindenden VdK-Stammtisch ein. Auf dem, diesjährig letzten Stammtisch gibt es, wie gewohnt, aktuelle Informationen zu sozialpolitischen Themen und einen Kurzvortrag zum Thema „Einsamkeit - Ursachen, Auswirkungen und Vermeidung“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Senioren-Union lud zur Jahreshauptversammlung

Rödermark (NHR) Der Einladung der Senioren-Union Rödermark zur Jahreshauptversammlung waren von 112 Mitgliedern mehr als 40 Angehörige gefolgt. Ein wärmendes Kaminfeuer im Vereinsheim bei Viktoria Urberach sorgte für eine angenehme Atmosphäre, in der schnell eine Geräuschkulisse durch lebhaftes Plaudern entstand. Die Vorsitzende Monika Bärwalde-Schneiders begrüßte die Anwesenden, die sich zu einem Totengedenken für drei im letzten Jahr verstorbene Mitglieder erhoben. Über den Besuch von Bürgermeister Jörg Rotter und Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann freuten sich die Gäste. Jörg Rotter ist seit 6 Jahren im Amt, er berichtete kurz über Erfolge und Herausforderungen in unserer Stadt, Schwerpunkt ist das neu entstehende Gewerbegebiet, das bis zu 500 Arbeitsplätze bieten soll. Am 26. Januar haben die Rödermarker die Gelegenheit, ihren Bürgermeister zu wählen.



Auch von Sven Sulzmann ein Grußwort, unter anderem lobte er die Veranstaltungen der Senioren-Union Rödermark. Monika Bärwalde-Schneiders lässt die Unternehmungen seit der letzten Hauptversammlung Revue passieren, was bei vielen Gästen schöne Erinnerungen wach ruft. Sie weist hin auf den Neujahrsempfang am 22.01.2025, an dem die Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege Diana Stolz zu Gast sein wird. Vielen ist das Funktionieren des E-Rezeptes ein Rätsel. Für diese

Lösung war Frau Rehn von der Apotheke Esser da. Sie erklärte mit Hilfe von Lichtbildern den elektronischen Weg. Aha. Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Akteuren und Mitgliedern für ein harmonisches Miteinander. Die Senioren haben viel Neues erfahren und sich an Altes erinnert, nun kann der spannende Teil des Abends mit dem Abendessen beginnen und der unterbrochene Gedankenaustausch wieder aufgenommen werden. Zur Weihnachtsfeier am 5. Dezember sieht man sich wieder. (Foto: privat)

VHS hilft das Wochenende besser zu genießen

Rödermark (NHR) Mobilisierung pur verspricht ein neuer Kurs der Volkshochschule (VHS) Rödermark, der ab dem 23. November vier Mal samstags von 10.30 bis 12 Uhr in ihren eigenen Räumlichkeiten im Zehnthof, Dieburger Str. 9-11 in Ober-Roden stattfindet. Der Kurs bei der zertifizierten Faszien-, Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin Daniela Metje-Arras will mit einer

Kombination aus kraftvollen und dynamischen Elementen und anderen Trainingsformaten den gesamten Körper mobilisieren und kräftigen. Die Teilnahmegebühr für den Kurs in einer Kleingruppe mit bis zu sieben Personen: beträgt EUR 43,-. Anmeldung bei der VHS unter Tel. 06074 / 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de Bitte mitbringen: Matte, Hand-

tuch, Getränk
R030222; Daniela Metje-Arras, KAHA® -Instructor, zert. Faszientrainerin, DTB-Kursleiterin Entspannung und Achtsamkeit Rödermark (Ober-Roden), vhs im Zehnthof, Dieburger Str. 9-11, Raum 1

Sa, ab 23.11.2024, 10.30 - 12.00 Uhr, 4 Termine zu 43 Euro, 4 Termine, 8 UE, min. 4, max. 7 Teilnehmende.

Weltdiabetestag am 14.11. Baumhäuser bauen mit Typ-1-Diabetes Mit Insulinpumpensystem ein aktives Leben führen

Der 29-jährige Berufspädagoge (BA) Adrian Schmid aus Stuttgart lebt seit 2009 mit Typ-1-Diabetes und hat gelernt, seinen Alltag mit der Erkrankung aktiv zu gestalten. Adrian engagiert sich ehrenamtlich im Vorstand des Vereins „Bund für Baumhaustechnik – Bildung, Forschung, Natur, Sport und Jugend e.V.“ (baumhaustechnik.de). „Wir leiten Kinder und Jugendliche an, Baumhäuser zu bauen, bilden Jugendleiter und professionelle Baumkletterer aus. Die Baumhäuser werden als Übernachtungsmöglichkeiten im Schwarzwald vermietet“, erklärt Adrian.

Hilfreich für seinen aktiven Lebensstil ist ein Insulinpumpensystem. Vor fünf Jahren lehnte er dieses noch kategorisch ab, doch nach Bekanntmachung der neuen Generation der AID-Systeme änderte er seine Meinung. „Das MiniMed™ 780G System von Medtronic hat meinen Alltag erheblich erleichtert“, sagt Adrian. Es verwendet



Ein Insulinpumpensystem kann helfen mehr Zeit im empfohlenen Zielbereich für Blutzuckerwerte zu verbringen.

einen speziellen Algorithmus namens SmartGuard™, der alle fünf Minuten den Glukosewert mithilfe eines kontinuierlichen Glukosesensors (CGM) misst. Daraufhin passt das Gerät automatisch die Insulindosis an. Das hilft ihm, seinen Diabetes besser zu kontrollieren und nächtliche Unterzuckerungen zu reduzieren.

Die Auswirkungen dieses Wechsels sind deutlich spürbar. „Mit der 780G habe ich zum ersten Mal in 15 Jahren

Diabetes einen Langzeitwert unter 7,5 erreicht“, berichtet er stolz. Die kontinuierliche Überwachung und automatische Insulinabgabe ermöglichen es ihm, nicht ständig an seinen Blutzucker denken zu müssen.

Adrian betont, wie wichtig die mentale Einstellung im Umgang mit Diabetes ist. Wie er selbst sagt, hat er gelernt, „die Krankheit zu akzeptieren und sie nicht als Hindernis, sondern als Teil meines Lebens zu sehen“. Diese Akzeptanz hat ihm geholfen, die Herausforderungen des Diabetes und des Lebens besser zu meistern und diese Gelassenheit auch im Ehrenamt an Kinder und Jugendliche weiterzugeben.

Das MiniMed™ 780G System ist eine fortschrittliche Therapielösung von Medtronic, die für Menschen ab 7 Jahren mit Typ-1-Diabetes zugelassen ist. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.medtronic-diabetes.com/de-DE/minimed-780g-system>.

Aktion! Bio-Teppichwäsche Aktion!
nach rein biologischem und traditionellem Verfahren – ganz ohne Chemie!

Teppichwäscherei Keschani

Damit Ihnen Ihr Teppich noch lange Freude macht – Qualitätsarbeit mit Garantie.

Gültig vom 18.-22.11.2024 Aktion unschlagbar!

ab € 5,50* m²

Achtung: Wir holen Ihren Teppich zwischen 10-19 Uhr kostenlos bei Ihnen Zuhause ab (im Umkreis von 80 km)

Weitere Leistungen:

- ✓ Biol. Imprägnierung – Schmutzabweisung durch Rückfettung
- ✓ Aufarbeitung von Haustierbissen
- ✓ Entfärben, Entmotten, Spannen
- ✓ Fleckenbehandlung
- ✓ Nachknüpfen von Löchern, Anknüpfen neuer Fransen
- ✓ Erneuerung von Kanten
- ✓ Teppichbodenreinigung vor Ort
- ✓ Polsterreinigung
- ✓ speziell für Allergiker, Kinder und ältere Leute
- ✓ Entfernung von Milben, Ungeziefer, Staub, Gerüchen

Termine und Infos unter 06103 / 4691785
Fahrgasse 21, 63303 Dreieich-Dreieichenhain
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr • Sa. 10-13 Uhr

25 Jahre Erfahrung

***nur für Maschinenwäsche**

Akute Porphyrrie:

eine seltene Ursache für unerträgliche, anfallsartige Bauchschmerzen

2,5 Millionen Menschen werden hierzulande jedes Jahr wegen Erkrankungen der Verdauungsorgane im Krankenhaus behandelt. Oft kann die Ursache rasch gefunden werden. Anders bei der akuten Porphyrrie: Bis zur Diagnose vergehen oft mehrere Jahre, in denen die Betroffenen unter heftigen, anfallsartigen Bauchschmerzen leiden. Auch anhaltende Übelkeit, Taubheitsgefühle, Missempfindungen der Nerven, Glieder- und Rückenschmerzen, Schlaflosigkeit und Erschöpfung gehören zu den möglichen Symptomen der seltenen, genetisch bedingten Erkrankung.

Unspezifische Symptome erschweren die Diagnose

Die Symptome der akuten Porphyrrie sind unspezifisch. Daher kommt es oft zu Fehldiagnosen wie Reizdarmsyndrom, akute Magenschleimhautentzündung, Hepatitis oder Gallenentzündungen. Lenken die

starken, wiederkehrenden Beschwerden den Verdacht der Ärztinnen und Ärzte auf die akute Porphyrrie, kann ein Urintest Klarheit bringen. Der Nachweis eines speziellen Gendefekts bestätigt die Diagnose.



Anzeichen der akuten Porphyrrie.

Die akute Porphyrrie ist eine angeborene Erkrankung, die nicht geheilt werden kann. Doch die Wahrscheinlichkeit von Attacken lässt sich verringern, da es bei vielen Betroffenen individuelle

Auslöser gibt. Beispiele sind bestimmte Medikamente, Infektionen, körperliche und psychische Belastungen, Fasten und extreme Diäten sowie Alkohol und Rauchen. Ein Symptomtagebuch kann helfen, diese Auslöser zu finden. Abhängig von der Schwere und dem Verlauf der Erkrankung können auch Behandlungsmaßnahmen in Betracht gezogen werden, die helfen sollen, das Auftreten von Attacken zu verringern und Symptome zu lindern.

Einen Symptomfragebogen zur akuten Porphyrrie und weitere hilfreiche Informationen finden Betroffene, Angehörige und Interessierte auf der Website: www.lebenmitporphyrie.de. Weitere Hinweise und Tipps zur Erkrankung gibt es z.B. auf der Website des Porphyrrie-Zentrums Chemnitz: www.klinikumchemnitz.de/kliniken-bereiche/behandlungszentren/porphyriezentrum.

AS1-DEU-00352

Ein Geschenk mit Langzeiteffekt

Rödermark (NHR) Das ist ein Geschenk mit Langzeiteffekt: Eine Eberesche, die einmal essbare Früchte trägt, haben Vertreter der Ahmadiyya-Gemeinde zusammen mit Bürgermeister Jörg Rotter in der vergangenen Woche am Zugang zum Entenweiherpark von der Rodaustraße aus gepflanzt. Es war nicht das erste Bäumchen, das die Gemeinde gestiftet hat.

Gäste der kleinen Feierstunde waren auch Vertreter der christlichen Kirchengemeinden der Stadt.

(Foto: Stadt Rödermark)





KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste
Freitag, 15. November
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Dr. Wilhelm Malkmus)
Samstag, 16. November
17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Margarete Katharina Hitzel geb. Horch u. Andreas Hitzel sowie verst. Angeh. // Anita u. Valentin Beckmann u. Renate u. Albert Hausberg)
Sonntag, 17. November
10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier
12.00 Uhr: Taufe von Paul Holzhinrich, Jano Weihele u. Mailo Schwarzkopf
Kollekte an Sa/So: Diaspora-Opfertag.
Dienstag, 19. November
9.00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier Kirche St. Nazarius
Mittwoch, 20. November
19.00 Uhr: Abendmesse Kirche St. Gallus (Michael Suderleith, leb. u. verst. Angeh. // Katharina u. Josef Eder // Carola Müller, Cläre Müller u. Jens-Peter Walz, leb. u. verst. Angeh.)
Donnerstag, 21. November
11.00 Uhr: Seniorengottesdienst Senioren- & Pflegepark Rödermark „Eichenhof“
Freitag, 22. November
19.00 Uhr: Abendmesse Kirche St. Nazarius (Erich u. Anni Ullmann u. Tochter Ute Dittrich // Hermann u. Else Hornung, Sohn Reiner u. Angeh.)
Samstag, 23. November
17.30 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Nazarius (Adam u. Anni Schallmayer u. Michael Gotta // Fam. Beckmann u. Zöllner // Fam. Schierz u. Bauer Fam. Elisabeth u. Karl u. Karlheinz Hitzel // Fam. Cecilia u. Ernst u. Bozena Malcher // Renate Kokot // Leb. u. Verst. d. Kirchenchors)
Sonntag, 24. November
Christkönigssonntag
10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Spendung des Firmaments Kirche St. Gallus
10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier Kirchenpavillon Christus dem König Waldacker
15.00 Uhr: Großes Gebet - Gebetsstunde gestaltet von der Kolpingfamilie Kirche St. Nazarius ab 16.00 Uhr: Offene Kirche zur Eucharistischen Anbetung Kirche St. Nazarius
18.00 Uhr: Vesper mit feierlichem Segen u. Te Deum gestaltet durch den Kirchenchor Cäcilia Kirche St. Nazarius
Kollekte an Sa/So: Diaspora-Opfertag
Selbsthilfegruppe für ungewollt Kinderlose: Das nächste Treffen findet am Sonntag, 17. November, von 18 bis ca. 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus, in der Traminer Str. 8, 63322 Rödermark, statt. Wenn Du Fragen hast, schreib uns eine E-Mail: gruppe.kinderlos@gmail.com.
Helfer für Caritas-Briefe in St. Nazarius und St. Gallus: Wir brauchen in St. Nazarius noch viele fleißige Helfer um die Briefe für die Caritas-Sammlung zusammenzustellen. Bitte kommen Sie am Dienstag, 19. November, nach der Wortgottesfeier ins FORUM St. Nazarius und helfen Sie mit! Wir bitten Sie

sehr herzlich darum, dann auch wieder in den Tagen darauf aus dem FORUM bzw. in St. Gallus aus der Kirche (Schriftenstand) einen Packen der dort ausgelegten Briefe mitzunehmen und in den entsprechenden Straßen in alle Briefkästen einzuwerfen.
RED-Wednesday – Wir machen mit: Mit der Aktion RED-Wednesday lenkt KIRCHE IN NOT seit 2015 die öffentliche Aufmerksamkeit auf das vielfach verletzte Menschenrecht der Religionsfreiheit und auf die vielen Millionen Christen in aller Welt, die gewaltsam verfolgt oder diskriminiert werden. Ende November werden dazu Kirchen und öffentliche Bauwerke weltweit blutrot angestrahlt. Damit setzt die Ortskirche ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit der Weltkirche. Wir machen mit und werden die Kirche St. Nazarius am 22. November ab den frühen Abendstunden rot beleuchten.
Adventskaffee mit Weihnachtsmarkt: Kreatives und selbst hergestellte Leckereien werden im Gemeindezentrum St. Gallus angeboten. Daneben besteht die Möglichkeit, bei einem Adventskaffee- oder Tee und Kuchen gemütlich zu verweilen. Wann: am Samstag, 23. November, von 13 bis 17 Uhr und am Sonntag, 24. November, von 11 bis 14 Uhr. Der Erlös kommt caritativen Zwecken zugute.
Krippenspiel in St. Gallus: Wenn wir auch in diesem Jahr wieder Interessierte finden, die in diesem Jahr das Krippenspiel anleiten möchten, wird es dann auch in diesem Jahr am 24. Dezember um 15 Uhr in der St. Gallus Kirche stattfinden. Die Probezeiten werden bekanntgegeben. Interesse? – Dann meldet Euch bittet schnellstmöglich im Pfarrbüro St. Gallus zu den Öffnungszeiten, Tel: 5988 oder per E-Mail: pfarrbuero@st-gallus-urberach.de
Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden
Freitag, 15. November
09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung, Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden
Sonntag, 17. November
11.15 Uhr: Gottesdienst, Prädikantin Sylvia Heiber-Loichen, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
11.15 Uhr: Kinderkirche, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Team, Gemeindesaal
15.30 Uhr: Gedenkstunde am Volkstrauertag, Friedhof Urberach
Montag, 18. November
15.30-17.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Gemeindesaal Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden
Dienstag, 19. November
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal
Mittwoch, 20. November
19.00 Uhr: Gemeinsame Abenddandacht am Buß- und Bettag, Dekan Steffen Held, Ev. Petruskirche Urberach
Freitag, 22. November

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
19.00 Uhr: Andachtsgottesdienst zum Mitarbeiter*innenDank, KV- Andacht angefragt, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Gemeindehaus
Samstag, 23. November
Konfi Nacht, Konfirmand*innen Rödermark, Ev. Gemeindehaus Urberach
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles auf der Homepage über www.gockel.info
Ev. Petrusgemeinde Urberach
Sonntag, 17. November
10.00 Uhr: Gottesdienst, Prädikantin Sylvia Heiber-Loichen, Ev. Petruskirche Urberach
11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, ,Saal
15.30 Uhr: Gedenkstunde auf dem Friedhof Urberach zum Volkstrauertag, Friedhof Urberach
Montag, 18. November
16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal
19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal
19.30-20.30 Uhr: Elternabend Konfis 2025, Rückblick und Ausblick. Weihnachten und Konfirmation, Dachstudio
20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal
Dienstag, 19. November
15.30-17.00 Uhr: Konfi -

mandenunterricht der Konfis 2024/25, Psalm 23 (m) ein Blick auf Gott, Saal/Küche
18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin Doris Huber, über das Gemeindebüro, Saal
20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal
Mittwoch, 20. November
16.00-17.30 Uhr: Die „Kirchenmäuse“ - Gruppe für Grundschulkindern, Programm. Spielen & Basteln; Bitte vorher anmelden!, Evangelisches Gemeindehaus, Saal oder Gruppenraum
18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal
19.00 Uhr: Gemeinsame Abenddandacht am Buß- und Bettag, Dekan Steffen Held, Ev. Petruskirche Urberach
Donnerstag, 21. November
10.30-11.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 24 geboren wurden, Start einer neuen Gruppe - Reinschnuppern erwünscht, Dachstudio
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Samstag, 23. November
17.00-23.00 Uhr: Konfinacht in Urberach, zusammen mit Ober-Roden, Saal oder Dachstudio, Küche
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet. **Wissenswertes** und Aktualisierungen auf www.petruskirche-urberach.de
Freie evangelische Gemeinde Rödermark
Freitag, 15. November
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und

Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)
Sonntag, 17. November
10.00 Uhr: Gottesdienst mit der „International Justice Mission“ und Kindergottesdienst, anschließend gemeinsames Mittagessen.
Livestream über www.feg-roedermark.de.
Mittwoch, 20. November
19.30 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Bettag
VdK-Aventskaffee
Ober-Roden (NHR) VdK Advents-Kaffee am Donnerstag, 21. November, um 14.30 Uhr im Forum Nazarius. Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich ein. Ansprechpartner Sozialverband VdK H.-T.Ortsverband Ober-Roden Bernd Koop (Vorsitzender) Tel. 95252.

Jahrgang 36/37 Urberach
Zu einem gemütlichen Jahresabschluss trifft sich der Jahrgang am Mittwoch, 27. November, um 12 Uhr in den „Königlich Bayrischen-Stuben“, Bachgasse. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.
Jahrgang 1946/47 Urberach
Der Schuljahrgang 1946/47 trifft sich am Donnerstag, 5. Dezember, um 19 Uhr in Urberach im Restaurant „ZAGREB“ zu seinem Jahrestreff.
Am Vorabend des Mittwoch, 4. Dezember, findet um 19 Uhr in der kath. Kirche am Dalles ein Gottesdienst zum Gedenken an unsere verstorbenen Klassenkameradinnen und -kameraden statt. Infos unter 06106/ 77 39 02.
„Zapp-Zarapp“ - ab 11.11. trägt man Narrenkapp
Ober-Roden (NHR) Am morgigen Samstag (16.) eröffnet die Unterhaltungsabteilung der Turnerschaft mit „Zapp-Zarapp“ die Fastnachtskampagne 2024/25. Mit Musik von DJ Flo Brehm und der Hilfe anderer Abteilungen der TSO verspricht die Party auch in diesem Jahr wieder ein Volltreffer zu werden. Eine Abendkasse wird angeboten, der Eintritt kostet 11 Euro. Um 20.11 Uhr öffnen die Türen der Rot Scheiern, ein frühzeitiges Kommen wird empfohlen, vor allem ohne Vorverkaufskarte. Wichtiger Arbeitseinsatz am Freitag (15.) ab 17 Uhr und am Sonntag (17.) ab 10 Uhr. Die UA freut sich über viele helfende Hände zu Beginn der neuen Kampagne.



Gemeinsame Klausurtag der Kirchenvorstände

Rödermark (NHR) Kürzlich kamen 15 Mitglieder beider Kirchenvorstände im Bildungs- und Exerzitenhaus Kloster Salmünster zu gemeinsamen Klausurtagen zusammen. Die intensive Arbeit war geprägt durch eine „Fortbildungssitzung“ zur Fusion der zum 1.1.2025 vereinten Gemeinde und Überlegungen zu deren Weiterentwicklung unter Berücksichtigung der aktuellen Vakanzsituation. (Foto:privat)
TS Ober-Roden
Preisskat am Samstag, 23. November, in der TS-Gaststätte (Friedrich-Ebert-Str. 24) um 14 Uhr. Anmeldungen sind bis 15 Minuten vor Spielbeginn möglich. Der Erlös geht wie gewohnt an die Jugendabteilung der Turnerschaft Ober-Roden.
Winter-Trainingszeiten TS-Leichtathletik und Lauf-/Walkingtreff: Der Walkingtreff trifft sich jeweils montags um 17 Uhr (Treffpunkt: Parkplatz Oberwiesenweg, gegenüber Trinkbornschule). Dienstags um 8:15 Uhr startet man ab Treffpunkt: TS-Sportplatz. Gewalkt wird in zwei Gruppen mit unterschiedlichem Leistungsniveau. Der Lauftreff startet an den Sonntagen um 9.30 Uhr ab Treffpunkt TS-Sportplatz Wal-



Ein etwas anderes Traueritual

Rödermark (NHR) Kann man in der Trauer auch feiern? Ja, das kann man. In Mexiko ist es Tradition, im November den „Día de los Muertos“ – das Mexikanische Totenfest – zu begehen. Der Legende nach kommen in dieser Zeit die Verstorbenen zurück, um ihre Liebsten zu besuchen. Zu Ehren der Verstorbenen werden die Gräber und Häuser farbenfroh in Lila und Orange geschmückt. Mittelpunkt des Festes ist die „Ofrenda“, ein Altar, auf dem Fotos der Verstorbenen aufgestellt und ihre Lieblings Speisen platziert werden. Das Fest ist bunt, musikalisch und voller lebendiger Erinnerungen. Dieses besondere Fest feierten nun auch die Lacrima Trauergruppen der Johanniter in Rödermark. Kinder, Jugendliche, Eltern und das Ehrenamtsteam kamen zusammen, um den „Día de los Muertos“ zu begehen. Bereits in den vorausgegangenen Gruppenstunden hatten die Teil-

nehmenden bunte Totenmasken gemalt, Schokoladentotenköpfe hergestellt und den Film „Coco – Lebendiger als das Leben“ angeschaut. Dabei wurde auch über die mexikanische Tradition und deren Bedeutung gesprochen. „In Deutschland kennen wir vor allem Allerheiligen oder den Totensonntag. Wir gehen auf den Friedhof, legen Blumen und zünden Lichter an. Die Atmosphäre ist oft düster und erdrückend. Die Mexikaner hingegen zeigen uns, wie der Tod als Teil des Lebens akzeptiert und gefeiert werden kann. Das hilft auch in der Trauer“, erklärt Christina Dölle, Leiterin des Lacrima-Projekts. Weitere Informationen zum Kinder- und Jugendtrauerprojekt Lacrima im Kreis Offenbach der Johanniter unter www.johanniter.de/offenbach oder direkt bei Christina Dölle unter lacrima.offenbach@johanniter.de. (Foto: privat)

AUTOHAUS SCINARDO
Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und Karosserieeinstandsetzung im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de

BOSCH Service **Ford** Vertragswerkstatt

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise! Tel. 0151/71872306, 06258/5089921

Alles komplett aus einer Hand! Innenausbau • Trockenbau • streichen • fliesen • Bad komplett • 25 Jahre Erfahrung • zuverlässig ☎ 0172 / 67 18 159

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal.
Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

Fliesen-Haus ... seit 1962
Ihre Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb
Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
* PFLASTERARBEITEN
* Plattenarbeiten
* Kellerwandisolierungen
* Hofsanierung
* Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln Tel. 0174/6004673

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Ich suche eine neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Bin erfahren und kenne mich mit Menschen aus, die Demenz haben. Habe vorher in der Schweiz und auch in Österreich 24h ältere Menschen betreut. Suche nach einer langfristigen Betreuungsstelle mit Unterkunft! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise
Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Automarkt
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Frau Daniel kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++100% seriös und diskret+++ Barabwicklung vor Ort. Mo-So von 08-21 Uhr ☎ 069-17516793

stetter-lagerverkauf.de
Elektro-Hausgeräte
Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Oberburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...
Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.
Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.
Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER
ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteneinschätzung. Zahle Bar vor Ort. täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069 - 25 71 84 43

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Die heilende Kraft des Schlafes

Wie wichtig guter Schlaf ist und was bei Ein- und Durchschlafproblemen wirklich helfen kann

Nach links und rechts wälzen, die Bettdecke zurechtrücken. Die Gedanken kreisen währenddessen um den vergangenen Tag oder um das, was die Woche noch bevorsteht. Rund 50 % der Deutschen kennen es: Einschlafprobleme! Beim Durchschlafen haben sogar 70 % Schwierigkeiten und wachen nachts mehrmals auf.

Warum Schlafen der Schlüssel zu einem gesunden Leben ist

Der menschliche Körper vollbringt im Schlaf wahre Wunder. Tagsüber sind wir damit beschäftigt, eine konstante Denkleistung zu erbringen und den Blutkreislauf in Schwung zu halten. Aber sobald wir einschlafen, beginnt eine bemerkenswerte Erholungsphase für Körper und Geist. Dann werden beschädigte Zellen repariert, Gewebe erneuert und Energiereserven für den nächsten Tag aufgefüllt. Der Schlaf hat aber auch erheblichen Einfluss auf unsere Gehirnfunktion und unser Gedächtnis. Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn Informationen und Erfahrungen aus dem vergangenen Tag.

Die dunkle Seite der Nacht: Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, muss im Alltag z.T. mit unangenehmen Folgen rechnen: Die Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit kann abnehmen und die Konzentration nachlassen. Andauernder Schlafmangel kann aber auch zur Entwicklung weiterer Krankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen führen. Auch das Immunsystem kann geschwächt werden und Erkältungen oder Infekte befördern.

Von Schlafmangel zu Schlafgenuss: So finden Sie in einen erholsamen Schlaf

Immer mehr Deutsche besinnen sich zurück auf jahrzehntelange Erfahrung und die wissenschaftliche Expertise, wenn

➤ **Beschleunigt das Einschlafen, fördert das Durchschlafen¹**

➤ **Mit hochdosiertem Baldrianwurzelextrakt**

➤ **Wirkt rein pflanzlich und ohne Gewöhnungseffekt**

es um Schlafprobleme geht – mit dem natürlichen Arzneimittel Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke). Seit fast 70 Jahren bringt es Deutschland den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche Weise ohne Gewöhnungseffekt! Baldriparan – Stark für die Nacht enthält als erstes Arzneimittel die höchste Dosierung von Baldrianwurzelextrakt am Markt. Denn bekannt ist: Nur Baldrian-Präparate mit extra hoher Dosierung können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Dabei beschleunigt das Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschla-

fen¹. Das Präparat verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht und bewahrt die wichtige Tief schlafphase. Zugleich verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholt in den Tag starten können.

„Baldriparan hilft mir super“

Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen mit Baldriparan – Stark für die Nacht. Eine begeisterte Anwenderin berichtet etwa: „Baldriparan hilft mir super. Ich kann oft aus beruflichen Gründen nicht gut schlafen und dann sind diese Tabletten meine Rettung.“

Fördert nicht nur das Ein-, sondern auch das Durchschlafen¹



- keine Schläfrigkeit am Folgetag
- macht nicht abhängig
- wirkt rein pflanzlich und ohne Gewöhnungseffekt
- mit hochdosiertem Baldrian(wurzel-extrakt)

Baldriparan®
Stark für die Nacht

Für Ihre Apotheke:
PZN 00499175

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen

BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Hessenpokal-Ausgang endet denkbar knapp

Germania Ober-Roden - TSV Steinbach/Haiger 1:2 (0:2)

Ober-Roden (NHR) Germania Ober-Roden empfing am Mittwoch-Abend im Achtelfinale des Krombacher-Hessenpokals den Regionalligisten TSV Steinbach Haiger und verlor denkbar knapp mit 1:2. Ein Match zwischen zwei Mannschaften, die einen zweifachen Klassenunterschied verzeichnen, war es bei Weitem nicht. Zwar ging der Gast bereits in der siebten Minute mit 0:1 durch den Steinbacher Daniel Steiniger in Führung, doch für die Mannschaft von Fabian Bäcker begann ein beachtenswerter Fight für die zahlreichen Gäste, die u.a. mit Pyrotechnik bestückt waren. Die erste Viertelstunde verlief mit zahlreichen Spielunterbrechungen durch Verletzungen, indem die Gäste bereits wechseln mussten und unseren Stürmer Colin Falk erwischte es an der Nase, aber konnte weiterspielen. Der Spielfluss war stets unterbrochen und nach 20 Minuten gab es die erste Ecke der Germania. Zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt, wie auch der erste Gegentreffer, kam dann auch noch das 0:2 der Steinbacher durch Eros Dacaj (45.+2). In der zweiten Hälfte präsentierten



unsere Germanen einen völlig anderen Stil und stürmten fortan das gegnerische Tor, denn man konnte sich auf die Glanzleistungen des eigenen Keepers Dennis Weinreich während des gesamten Spiels verlassen. Mit sagenhaften Reflexreaktionen hielt er seine Mannschaft im Spiel. Das Trainergespann Bäcker/Jäger brachte neue Kräfte, u.a. Marco Christophori-Como, Adnan Voloder, Hakan Firat und Abdulrahman Sancak. Sie alle wollten das Unmögliche noch möglich machen. Man schrieb bereits die 68. Minute, als Sascha Ries zum zweiten Schuss in kurzen Abständen auf das Steinbacher

Tor abzog. Den zweiten Knaller aber konnte der Keeper nur noch abklatschen als dann Marco Christophori-Como zum 1:2 einschob. Die letzten 20 Minuten vollzog die Germania ein Powerplay auf das Gästetor. Man fragte sich, wo hier der Unterschied zwischen den beiden Mannschaften sein soll. Als in der Nachspielzeit der Gäste-Keeper auf Zeit spielen wollte, piffte der Unparteiische auf Freistoß. Dieser verfehlte allerdings das Ziel und so blieb es bei einem überaus spannenden historischen Abend und glücklichen Sieg der Gäste aus dem Nordwesten von Hessen. (Foto: Germania)

Schachspielgemeinschaft Rödermark/Eppertshausen

Am vergangenen Sonntag hatte die erste Mannschaft der Schach-Spielgemeinschaft Rödermark/Eppertshausen ihre Heimpremiere in der Spielzeit 2024/25. Es reichte im zweiten Mannschaftskampf in der Landesklasse Süd jedoch nach einer knappen 3,5:4,5-Niederlage wieder nicht zu einem Punktgewinn. Dagegen feierte die dritte Mannschaft in der Kreisklasse B den ersten Mannschaftserfolg. In der Kreisklasse C blieb die vierte Mannschaft erstmals in der Saison punktlos. In der Landesklasse Süd stand im Gegensatz zu den anderen Spielklassen erst der zweite Spieltag an. Zum Heimspiel hatte die erste Mannschaft der Schach-Spielgemeinschaft die erste Mannschaft des Schach-

club Frankfurt-West zu Gast. In der Begegnung konnte lediglich Waldemar Geringer einen Sieg verbuchen. Die weiteren Remispartien von Christopher Bach, Andreas Tennstedt, Nils Penzel, Raimund Höck und Andreas Kondziela konnten aufgrund zweier Verlustpartien die zweite 3,5:4,5-Niederlage in der Spielzeit nicht abwenden. Ohne Mannschaftspunkt belegt die erste Mannschaft der Schach-Spielgemeinschaft den 8. Platz in Tabelle der Landesklasse Süd. Die dritte Mannschaft der Schach-Spielgemeinschaft kam am dritten Spieltag in der Kreisklasse B zu ihrem ersten Mannschaftssieg. Den 3:2-Erfolg gegen die sechste Mannschaft des Schachforum Darmstadt entschieden die drei Gewinn-

partien von Manfred Schösser, Lars Stier und Stefan Hamann. Nach drei Spieltagen belegt die dritte Mannschaft der Schach-Spielgemeinschaft mit zwei Punkten den 6. Platz in der Kreisklasse B. Die Punktserie der vierten Mannschaft der Schach-Spielgemeinschaft in der Kreisklasse C wurde im Heimspiel gegen die vierte Mannschaft des Schachclub Groß-Zimmern gestoppt. Bei der 1:3-Niederlage konnte nur Günter Junkers mit seiner Gewinnpartie für etwas Freude auf Seiten der Schach-Spielgemeinschaft sorgen. In der Kreisklasse C rangiert die vierte Mannschaft der Schach-Spielgemeinschaft nun mit drei Punkten ebenfalls auf dem 6. Tabellenplatz.

HSG EMU

Ergebnisse

Herren 1 - Odenwald II 25:25
HSG Bachgau – mD 33:19
mJSG Kirchzell/Bürgstadt aK II – mE-Jugend a.K. II 2:0
TV Niedernberg – mE I 0:2
Spielbericht auf www.rhein-mainverlag.de -> Sport.
Vorschau: Samstag (16., Halle Epp): mE - mJSG Erlenb./Obernb. 14.30 Uhr, mD- mJSG Kirchzell/Bürgstadt 16 Uhr, Herren 2 – TV Beerfel.II 18 Uhr.

Sonntag (17., Halle Epp): mE aK II - HSG Stockstadt/Mainaschaff aK II 14.30 Uhr.
Weihnachtsturnier: Auch in diesem Jahr findet natürlich wieder das traditionelle Weihnachtsturnier in der Halle Urberach statt. Wie gewohnt ist der Termin der letzte Donnerstag vor Heiligabend: In diesem Fall ist es also der 19. Dezember - jetzt schonmal im Kalender vormerken.

Entega-Vereinsaktion: Aktuell läuft eine Aktion, an der der BSC Urberach teilnimmt. Es geht um einen neuen Boiler für das Clubheim. Mit einem einfachen Klick auf „Jetzt abstimmen!“ könnt ihr unter diesem Link (<https://vereinsaktion.entega.de/projekte/66d-33cf2bb101fc800e705c2>) das BSC-Projekt unterstützen. Macht gerne zahlreich mit.

MTV bei Hessischen Crossmeisterschaften

Urberach (NHR) Die Hessischen Crossmeisterschaften wurden am 10. November 2024 in Trebur ausgetragen. In einem Rahmenprogramm konnten sich auch die Altersklassen U10 und U12 unter Wettkampfbedingungen messen. Bei den Hessischen Meister-

schaften starteten für den MTV Urberach zwei Aktive und im Rahmenprogramm drei Nachwuchsläufer/innen. Emil Heß lief in der Altersklasse M13 die 1400m und erreichte unter 32 Teilnehmern in 5:01,0min einen guten fünften Platz. Über die gleiche Distanz beleg-

te Jorik Ackad in der AK U13 in 5:43,0min den 21. Platz. Im Rahmenprogramm startete Anton Heß, M10, über 700m. In der Zeit von 2:39,0min holte er sich den Sieg in seiner Altersklasse und belegte in der Gesamtwertung unter 13 Teilnehmern den vierten Platz. Ebenfalls über 700m sicherte

sich Joscha Walter in seiner AK M8 mit Rang 3 in der Zeit von 3:15,0min einen Platz auf dem Siebertreppchen in der AK und Platz 12 unter 20 Teilnehmern gesamt. Lena Heß, W9, erreichte mit 3:14,0min Platz 7 in der AK und gesamt Platz 11 unter 27 Teilnehmerinnen. (Foto: privat)



Manuel Profumo köpft in der Nachspielzeit das 2:2

Remis im Verbandsliga-Derby zwischen der Germania und der Turnerschaft / TS II gewinnt das A-Liga-Duell

Rödermark (PS) - Gleich zweimal stand am vergangenen Sonntag das Derby zwischen der Germania und der Turnerschaft auf dem Programm. Das A-Liga-Ortsduell der zweiten Mannschaften gewann die TS mit 1:0, im Verbandsligaspiel zwischen den ersten Mannschaften gab es keinen Sieger. Die Germania führte zur Pause mit 2:0, in der Nachspielzeit glich die TS aber noch zum 2:2 aus. Bei den beiden Trainern Fabian Bäcker (Germania) und Bastian Neumann (TS) herrschte Einigkeit darüber, dass das Unentschieden leistungsgerecht war. Mitte der ersten Hälfte nutzte Nicolai Ermerit die erste echte Chance zur Führung für die Germania. Im Anschluss an einen Freistoß unterlief Kewin Siwek von der TS in der Nachspielzeit der ersten Hälfte ein Eigentor. Durch einen verwandelten Elfmeter von Elias Klingenmeier (53.) kam bei den Gästen neue Hoffnung auf. Zuvor war Luis Roth im Strafraum gefoult worden.

Beide Teams hatten danach Chancen - die Germania zur Vorentscheidung, die TS zum Ausgleich. In der Nachspielzeit köpfte Manuel Profumo nach einer Flanke des ebenfalls eingewechselten Zarif Arefi bei seinem Comeback nach zweimonatiger Verletzungspause noch den Ausgleich. Seine Mannschaft habe zwar ganz gut ins Spiel gefunden, berichtete TS-Trainer Bastian Neumann. Nach dem 1:0 für die Germania sei das aber erst einmal eine blasse Vorstellung gewesen. Die Forderung des TS-Trainers, mutiger zu spielen, setzten die Gäste nach der Pause um. „In der zweiten Hälfte haben wir dann unser Potenzial abgerufen“, war Neumann insgesamt zufrieden. Germania-Trainer Fabian Bäcker meinte: „Das Unentschieden geht unter dem Strich in Ordnung. Der späte Ausgleich tut aber natürlich weh, schließlich waren wir dem Sieg sehr nahe.“ In der Schlussphase sah Fabian Geyer, der zu diesem Zeitpunkt



Das Verbandsliga-Derby zwischen der Germania (links Okan Kilic) und der TS (Lewin Bahut) endete 2:2. (Foto: PS) bereits ausgewechselt war, auf der Germania-Bank die Rote Karte. Die TS steckt als 14. weiter dick im Abstiegskampf, am Samstag steht zum Rückrundenauftritt das wichtige Spiel beim Aufsteiger SKV Beienheim auf dem Programm, der ebenfalls 16 Punkte auf dem Konto hat. Der Tabellenzehnte Germania (24 Punkte) erwartet am Sonntag den Vierten DJK Sportfreunde Bad Homburg. Unter der Woche hatte sich die Germania im Achtelfinale des Hessen-

Halbfinale für die Germania. Im Spitzenspiel der Kreisliga A Dieburg kassierte Tabellenführer Viktoria Urberach gegen den Zweiten Viktoria Schaafheim in der Schlussphase noch den 2:2-Ausgleich. Julius Müller hatte die Urberacher nach einem zwischenzeitlichen Rückstand mit seinen beiden Toren mit 2:1 in Führung geschossen. Den Gästen gelang aber noch der Ausgleich. „In den ersten 20 Minuten war Schaafheim besser, danach hatten wir das Spiel im Griff und auch die besseren Chancen“, meinte Urberachs Trainer Kayhan Özen. Die zweite Mannschaft der TS Ober-Roden gewann das Ortsderby bei der zweiten Mannschaft der Germania dank des Tores von Tobias Hitzel in der 72. Minute. „In den ersten 25 Minuten war die Germania überlegen, danach haben wir uns den Derbysieg aber verdient. Das 1:0 geht in Ordnung“, sagte TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg. Germania-Trainer

Dennis Verzay sagte: „In der ersten Hälfte haben wir das Spiel kontrolliert, nach der Pause hatte die TS leichte Vorteile. Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen.“ In der B-Liga gewann Germania Ober-Roden III mit 3:0 bei Kickers Hergershausen. Die zweite Mannschaft der Viktoria Urberach verlor mit 1:7 gegen den SV Groß-Bieberau II. C-Liga-Tabelle: SG Langstadt/Babenhausen II - TS Ober-Roden III (13 Uhr), FSV Groß-Zimmern II - Viktoria Urberach II (13 Uhr), Germania Ober-Roden - DJK Sportfreunde Bad Homburg (15 Uhr), FSV Groß-Zimmern - Viktoria Urberach (15 Uhr), KSV Urberach - TSV Harreshausen II (15 Uhr), TG Ober-Roden - GSV Gundernhausen (15 Uhr)